

Jahresbericht 2015 / 2016

Nun möchte ich in groben Zügen das Jahr für alle noch mal Revue passieren lassen. Traurige Verpflichtungen waren die Beerdigungen der anfangs in dieser Versammlung genannten Verstorbenen. Unsere Schützenbruderschaft hat zurzeit 622 Mitglieder. Wir konnten 32 Neumitglieder gewinnen, diesen stehen 2 Austritte gegenüber. 5 verstorbenen Mitgliedern wurde am Grab die letzte Ehre erwiesen.

Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr zu 6 ordentlichen Vorstandssitzungen. An drei Vorstandssitzungen nahmen die Offiziere teil. Die letzte Generalversammlung unserer Schützenbruderschaft hat am 13.03.2015 im Schießstand stattgefunden. Das Protokoll hierzu haben wir soeben ausgelegt. Am 20.03.2015 starteten wir wieder die Aktion »Sauberes Dorf«, gemeinsam mit dem Heimatverein. Die Teilnahme am Konzert der Blaskapelle Schöning am 21.03.2015 in der Mehrzweckhalle Schöning war für uns ein musikalisches Highlight und ein schöner geselliger Abend zugleich. Es spielten unter der Leitung von Robert »Bob« Smith das Jugendorchester, die Bigband, das Blasorchester sowie »The West Highlanders Pipes and Drums«.

Das Osterfeuer der Jungschützenabteilung wurde am 04.04.2015 auf dem Grundstück der Familie Hagenbrock abgebrannt. Etwa 550 Schützen aus 29 Schützenbruderschaften des Bezirksverbandes Paderborn-Land trafen sich am 18.04.2015 zum Bezirksjungschützentag in Hövelhof. Höhepunkt war die Ehrung der Sieger der Schieß- und Fahنشwenkerwettbewerbe. Unser Schülerprinz Lukas Börger belegte mit 28 Ringen einen hervorragenden 3. Platz. Der traditionelle Drahteseltreff der Jungschützen fand am 01.05.2015 auf dem Schützenplatz statt.

Am Abend des 09.05.2015 führte uns unser traditioneller Ausmarsch auf den Hof der Familie Kitzhöfer. Mit dem großen Verdienstorden wurden die Schützenbrüder Walter Peitz und Richard Börger ausgezeichnet. Gleichzeitig wurden die Schützenbrüder Hubert Altemeier und Meinolf Börger zu Unteroffizieren befördert und die Schützenbrüder Markus Hörnlein und Klaus Hagenbrock mit dem Verdienstorden geehrt. Ein buntes Programm rundete einen schönen Abend am Alten Postweg ab. Zum Seniorennachmittag am 31.05.2015 im Pfarrheim ist Näheres gleich im Bericht der Seniorenabteilung zu hören.

Die Firmung am 02.06.2015 und die Fronleichnamsprozession am 04.06.2015 wurden durch die Schützenbruderschaft begleitet. Zwei Jungschützen begleiteten die Kommunionkinder. Die Schützenbruderschaft war auf den Beinen, als es galt das Pfarrfest und das Goldene Priesterjubiläum von Pfarrer und Präses Romuald Tuszyński am 07.06.2015 zu feiern. Der Jubilar strahlte, als er unter den Klängen der Blaskapelle Schöning durch ein Spalier von Schützen in die festlich geschmückte Kirche einzog. Viele Geistliche aus dem Pastoralverbund Delbrück waren gekommen, um mit ihm das Festhochamt zu feiern. Wie auch in den vergangenen Jahren übernahmen die Schützen wieder den Getränkeverkauf. Die auswärtigen Schützenfeste besuchten wir in Westenholz, Delbrück, Lippling, Ostenland, Bentfeld und Hörste. Zur Ruhe und Besinnung lud der Tag der Ewigen Anbetung ein. Wie in jedem Jahr war dieses der 29. Juli.

Den Höhepunkt des Schützenjahres bildete das Schützenfest am 1. Wochenende im August 2015. Am Samstag, den 01. August begannen wir wie gewohnt mit der Festmesse in der Kirche. Zur Feier am Ehrenmal und zum Festabend konnten wir wieder eine starke Abordnung des Bürger-Schützenvereins Steinhorst begrüßen. Zum Festball am Abend konnten wir ferner unser 10-jähriges Jubelpaar Georg und Maria Hagenbrock mit ihrem Hofstaat willkommen heißen. Ein herrlicher Festumzug eröffnete den Festreigen am Sonntag. Bei Kaiserwetter strahlte unser Königspaar Hubert und Silke Kruse und der gesamte Hofstaat mit der Sonne um die Wette.

Ein langer Festumzug mit Schützenbrüdern, Musikern und Abordnungen der befreundeten Nachbarbruderschaften aus Delbrück, Lippling, Hörste und Westenholz zog von der Mehrzweckhalle bis zum Schützenplatz. Das 25-jährige Jubelkönigspaar Bernhard und Christine Nieweg wurde im Umzug im Cabrio gefahren und konnte so einen herrlichen Ausblick genießen.

Der Jungschützenadler aus der Werkstatt von Vogelbauer Michael Westermeier musste am Schützenfestsonntag Federn lassen. 161 Patronen flogen, bevor Daniel Nölkensmeier die Reste von der Stange fegte. Zuvor hatte sich Jonas Kneuper mit der 40. Patrone die Krone gesichert. Neun Einschläge später traf Patrick Kalka das Zepter. Den Apfel erzielte Julian Schulte mit dem 75. Schuss.

Das anschließende Schießen um den König der Könige konnte Elisabeth Hagenbrock mit der 133. Patrone für sich entscheiden. Kronprinz wurde Josef Brockmeier mit dem 34. Schuss, Apfelprinz Reinhard Schnittker mit dem 46. Schuss, Fassprinz Gerd Hagenbrock mit dem 84. Schuss, Zepterprinz Josef Westermeier 1 Schuss.

Am Montag konnten wir zum Schützenfrühstück wieder zahlreiche Ehrengäste begrüßen, die mit uns gemeinsam einen schönen und unterhaltsamen Frühschoppen verbrachten. Die Ehrung der Jubilare bildete einen Höhepunkt des Vormittags. 5 Schützen wurden für ihre 25-jährige, 5 Schützen für ihre 40-jährige und 2 Schützen für die 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Hohe Auszeichnungen prägten den weiteren Verlauf des Schützenfrühstücks 2015. Als drittes Mitglied überhaupt seit Gründung konnte Bernhard Berhorn das Schulterband zum St.-Sebastianus-Ehrenkreuz entgegennehmen. Anerkennender Applaus begleitete den früheren Fahnenoffizier auf seinem Weg zum Podium, wo Diözesanbundesmeister Eberhard Banneyer die seltene Auszeichnung vornahm. Zum Tausch seiner Krawatte gegen ein SEK kam außerdem Hauptmann Heinz Funke nach vorne, der seine Vorstandskarriere 1992 als zweiter Schriftführer begann, inzwischen aber schon seit 1999 mit großem Fachwissen die Kasse der Schützenbruderschaft führt. Einen hohen Bruderschaftsorden brachte der stellvertretende Bezirksbundesmeister Meinolf Fleitmann daneben für Theo Schröder mit, der sich speziell im Schießsport einsetzt und lange Zeit als Kranzträger aktiv war. Über das Silberne Verdienstkreuz freuten sich die Schützenbrüder Rainer Balsmeier, Otto Külker und Markus Ewers. Bei der Hutsammlung zugunsten der neuen Schützenfahne kamen 1244 € zusammen. Außerdem wurden an diesem Morgen der Exkönig Hubert Kruse zum Feldwebel und die Exkönigin Silke Kruse zum Ehrenmitglied ernannt. Zum Abschluss des Frühstücks stimmte die Blaskapelle Schöning zu Ehren unseres Königspaares Hubert und Silke Kruse noch einmal die Polka »Böhmischer Traum« an.

Beim anschließenden Vogelschießen sicherte sich mit dem 195. Schuss souverän Siegfried Breimann die Königswürde. Zur Mitregentin wählte er seine Frau Ingrid Breimann. Unter den Ehrengästen setzte sich der aktuelle Lipplinger Schützenregent und Feuerwehrekamerad Sebastian Brake mit dem 24. Schuss als neuer Fassprinz durch. Fünf Versuche später fiel das Zepter an den scheidenden Zeremonienmeister Markus Brökelmann. Den Apfel erlegte der Vorsitzende der Blaskapelle, Norbert Westermeier, mit der 52. Ladung Blei. Die Krone ging mit der 96. Kugel an Norbert Schröder.

Festwirt war die Familie Schnittker, die uns in bewährter Form ein schönes Fest ermöglichte. Dank nochmals an alle Beteiligten, die in welcher Art auch immer zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen, an alle Spender und vor allem auch an alle aktiven Schützen und Musiker.

Am 10. August besuchten wir am Abend mit einer starken Abordnung das Schützenfest in Steinhorst. Es war ein herrlicher Abend bei unseren Freunden in Steinhorst. Am Samstag, den 19.09.2015 nahmen wir am Festumzug anlässlich des Katharinenmarktes in Delbrück teil. Die Beteiligung der gesamten Schützenbruderschaft war gut. Unser Patronatsfest feierten wir am 05.10.2015 mit einer Festmesse in der Kirche und einem geselligen Abschluss im Pfarrheim. Als Gast und Referent des Abends konnten wir den Bezirkspräses aus Büren Pastor Martin Göke begrüßen.

Beim Bezirkskönigsschießen am 07.11.2015 in Altenbeken des Bezirks Paderborn-Land lieferten sich 23 Könige einen fairen Wettkampf über eine Distanz von 50 Metern. Den ersten Platz belegte sensationell unser amtierender König Siegfried Breimann mit 27 Ringen. Damit stellt unsere Bruderschaft zum ersten Mal in ihrer Geschichte einen Bezirkskönig. Der neue Bezirkskönig hat somit die Fahrkarte für das Bundesschießen im September 2016 gelöst. Eine Verpflichtung unserer Schützenbruderschaft ist es, am Volkstrauertag der Gefallenen der Kriege zu gedenken. Die Ansprache am 15.11.2015 hielt unser Präses Pastor Romuald Tuszynski. Abordnungen aus allen Bruderschaften des Bezirkes Paderborner Land waren am 21.11.2015 nach Nordborchen zum Bezirksverbandstag gekommen. Während des Festgottesdienstes wurde die Bezirkskette an unseren amtierenden König Siegfried Breimann übergeben. Auch die Bezirksstandarte steht jetzt für ein Jahr in Schöning.

Beim Weihnachtsmarkt in Schöning am 06.12.2015 übernahmen die Schützen wie gewohnt den Verkauf der Kaltgetränke. Ein schönes Jahr startet im Schützenkalender immer mit einem herrlichen Winterball, den wir am 16.01.2016 im Saal unseres Vereinslokals Schnittker feierten. Mit dem großen Verdienstorden wurden die Schützenbrüder Bernhard Nieweg und Reinhold Berkemeier ausgezeichnet. Gleichzeitig wurden die Schützenbrüder Stefan Knapp und Reinhard Hamschmidt zu Unteroffizieren und die Schützenbrüder Andreas Schnittker, Bernhard Hessel und Werner Ewers zu Feldwebeln befördert. Die Ehrennadel des Sports in Silber ging an Falk Buck und Helmut Brinkschröder. Die Schützenbrüder waren langjährige Vorstandsmitglieder der Schießsportabteilung und zugleich fleißige und kreative Aktivposten bei der Verwirklichung der neuen Schießanlage an der Mehrzweckhalle. Neben den Pokalen an die erfolgreichen Damen und Schützen im Schießsport konnten an den erfolgreichen Schülerprinzen Marc Blasmeier und den Jugendprinzen Fabian Peitz die Prinzenketten übergeben werden. Die scheidenden Prinzen Lukas Börger und Alexander Börger erhielten einen Orden als Erinnerung an ihre Amtszeit.

An der Karnevalssitzung am 30.01.2016 mit Prinzproklamation nahmen wir mit einer starken Abordnung teil und verbrachten gemeinsam mit den Emsnarren einen schönen und unvergesslichen Abend.

Die Generalversammlung der Jungschützen fand am 04.03.2016 statt. Näheres hierzu gleich im Bericht der Jungschützenabteilung.

Vieles haben wir angestoßen, einiges haben wir erreicht, vieles haben wir verändert. Danke an alle, die geholfen haben.

Schöning, den 22.03.2016

Brudermeister

Herbert Nölkensmeier